

MP 76/91



Weltmesse  
industrieller Techniken

The world's best  
in industrial technology

Deutsche Messe AG · Messegelände · D-3000 Hannover 82

*Am 16.01.91  
für Berlin  
Kunzler*

Ihr Zeichen Your reference	Ihre Nachricht vom Your message	Zuständig Responsible	Durchwahl Direct dialing	Fax	Datum Date
		101-Ba/Hei	(0511) 89- 31013 (0)511 89-	(0511) 89- 32630 (0)511 89-	10.01.1991

### E I N L A D U N G zur Fachpressekonferenz HANNOVER MESSE Industrie '91

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

um das Informations-Angebot für die kommende HANNOVER MESSE Industrie '91 (10. bis 17. April) noch effektiver zu gestalten, haben wir für unsere Fachpressekonferenzen namhafte Gäste gewonnen. Durch diese Persönlichkeiten findet eine leichte, von uns eingeplante Polarisierung von Themen statt.

Bitte achten Sie bei Ihrer Zusage auf dieses besondere Angebot. Wir möchten Sie so individuell und fachbezogen wie möglich informieren. In jedem Fall stellen Ihnen Herren unserer Unternehmensleitung die HANNOVER MESSE Industrie '91 in ihrem gesamten Umfang und mit allen Inhalten vor. Es ist die größte HANNOVER MESSE Industrie seit der Verselbständigung der CeBIT im Jahre 1986.

Unsere Einladung zur Fachpressekonferenz schließt traditionell ein Essen in der angenehmen Atmosphäre des Kollegenkreises ein.

Wir freuen uns sehr über Ihre Zusage und werden Sie gern begrüßen. Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung anhand der nachfolgenden Aufstellung und mit der beigefügten Antwortkarte mit. Beachten Sie bitte die unterschiedlichen Anfangszeiten: 11.00 bzw. 11.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

**DEUTSCHE MESSE AG**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

*[Signature]*  
Roloff

*[Signature]*  
Bartsch

#### Anlagen

Deutsche Messe AG  
Messegelände  
D-3000 Hannover 82  
Telefon (0511) 89-0

Aktiengesellschaft, Sitz Hannover  
Registergericht: Amtsgericht Hannover  
Register-Nr. 81 HR B 4061  
Telex 922728 messe d  
Telefax (0511) 89-32626 · BTX \* 30143 #

Norddeutsche Landesbank Hannover  
(BLZ 250 500 00) · Konto-Nr. 101037554  
Postgirokonto: Postgiroamt Hannover  
(BLZ 250 100 30) · Konto-Nr. 177-305

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Herbert Schmalstieg  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover  
Vorstand: Dr. Klaus E. Goehrmann, Vorsitzender  
Sepp D. Heckmann, Dipl.-Kfm. Hubert-H. Lange

Die Fachpressekonferenzen zur HANNOVER MESSE Industrie '91 finden wie folgt statt:

H A N N O V E R

06.02.1991, 11.00 Uhr

Gesamtvorstand  
der Deutschen Messe AG

Restaurant INSEL  
Messegelände  
(zwischen Halle 19 und 20)  
Tel.: (0511) 89-33724

F R A N K F U R T

07.02.1991, 11.30 Uhr

als Gast (ASB, MHI, CeMAT):

Dr.-Ing. Heinz Muno  
Geschäftsführer der Fachgemein-  
schaften Antriebstechnik,  
Fluidtechnik sowie Montage, Hand-  
habung, Industrieroboter im VDMA

Arabella Grand Hotel GmbH  
Konrad-Adenauer-Straße 1  
6000 Frankfurt/Main 1  
Tel.: (069) 2981-0

M Ü N C H E N

07.02.1991, 11.30 Uhr

als Gast (MICROTRONIC):

Dr. Wolfgang Zibart  
Bereichsleiter Elektrik Elektronik  
der Bayerischen Motoren Werke AG

Hotel Bayerischer Hof  
Promenadeplatz 2-6  
8000 München 2  
Tel.: (089) 21200

D Ü S S E L D O R F

08.02.1991, 11.00 Uhr

als Gast:

Günther Einert  
Minister für Wirtschaft,  
Mittelstand und Technologie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Hotel Nikko Düsseldorf  
Immermannstraße 41  
4000 Düsseldorf 1  
Tel.: (0211) 8340

S T U T T G A R T

08.02.1991, 11.30 Uhr

als Gast (Automatisierungstechnik):

Prof. Dr.-Ing. Rolf Dieter Schraft  
Stellvertr. Institutsleiter des  
Fraunhofer Institutes für  
Produktionstechnik und Automatisierung  
(IPA)

Hotel am Schloßgarten  
Schillerstraße 23  
7000 Stuttgart 1  
Tel.: (0711) 20260

B E R L I N

11.02.1991, 11.00 Uhr

als Gast:

Birgit Breuel  
Mitglied des Vorstandes der  
Treuhandgesellschaft

Bristol Hotel Kempinski  
Kurfürstendamm 27  
1000 Berlin 15  
Tel.: (030) 884340

MM 91



- Microtec geht in Halle 7  
weit bestand

- Forschungszentrum Technozinc Halle 18

- 156 Aussteller aus Ex-DDR

davon  $\left\{ \begin{array}{l} 24 \text{ n. ASB} \\ 25 \text{ For. + Tec} \\ 11 \text{ Maschinen} \end{array} \right.$

- Besucherstruktur  
18 Unternehmensk. /  
28 E/Konv.  
28 F/E

- Halle 2 Tradehand

Frank Brendel: (wird sich auch in Leipzig präsentieren)  
Ein Ziel ist Verkauf, ebenso wichtig ist, daß

wirtschaft schnell eigenverantwortliche Privatunternehmen ausländisch sind, die  
Unternehmen erhalten, Arbeitsplätze erhalten  
Voraussetzung war Zahl d. Interessenten anfragen,  
gute Abklärung, deshalb Marketing notwendig, in  
Unternehmen anbieten zu können

---

225 m<sup>2</sup> Hochschule der Ex-DDR in Halle 18

---

Job 2000 anstelle Jugend + Technik i

---

aus Berlin 35 Firmen E/E an Aussteller

---

in Herbst Unterstützung für BÜFA in Leipzig selbst Merck AG



**DEUTSCHE  
MESSE AG**

HANNOVER

Deutsche Messe AG · Messegelände · D-3000 Hannover 82

Hans Weiß  
Mikroprozessortechnik  
VEB Verlag Technik Berlin  
Oranienburger Str. 13/14

O-1020 Berlin

Ihr Zeichen  
Your reference

Ihre Nachricht vom  
Your message

Zuständig  
Responsible  
101/ce

Durchwahl  
Direct dialing  
(05 11) 89-  
(0)5 11 89- 3 16 01

Telefax  
(05 11) 89-  
(0)5 11 89- 3 26 30

Datum  
Date

03.04.91

Hans WEIß  
Mikroprozessortechnik

10. – 17. APRIL 1991

15380



**GUTSCHEIN  
COUPON**

für/for  
Industrie-Katalog 1991  
catalogue

## HANNOVER MESSE Industrie '91

Entsprechend Ihrer Anforderung erhalten Sie Ihre Akkreditierungsunterlagen.

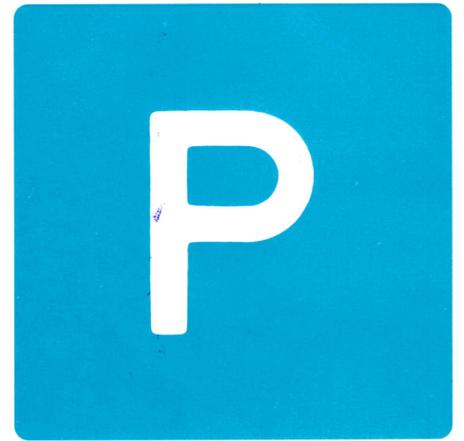
As requested, please find attached your press credentials.

Suite à votre demande nous vous adressons ci-joints vos documents.

10. – 17. APRIL 1991



**HANNOVER  
MESSE 91  
INDUSTRIE**



# PRESSE

Name und polizeiliches Kennzeichen  
Name and no. of licence plate  
Nom et no. d'immatriculation

Hans WEIß  
Mikroprozessortechnik

**ZUR BEACHTUNG:** Dieser Parkschein berechtigt nur in Verbindung mit dem Presseausweis der Deutschen Messe AG zum **gebührenfreien Parken auf allen bewachten Parkplätzen um das Messegelände** im Rahmen des verfügbaren Platzes; ein Anspruch auf einen Einstellplatz besteht jedoch nicht. Versicherungsschutz ist nur in Verbindung mit dem Presseausweis und diesem Parkschein möglich. Im Schadensfall sind diese beiden Unterlagen vorzulegen.

Bitte diesen Parkschein während der Anfahrt und des Parkens sichtbar an der Windschutzscheibe anbringen.  
Anfahrt siehe Rückseite. – Nicht übertragbar –



**DEUTSCHE  
MESSE AG**



**DEUTSCHE  
MESSE AG**

HANNOVER

Deutsche Messe AG · Messegelände · D-3000 Hannover 82

Herbert Hemke  
Mikroprozessortechnik  
Verlag Technik Berlin  
Oranienburger Str. 13/14

O-1020 Berlin

Ihr Zeichen  
Your reference

Ihre Nachricht vom  
Your message

Zuständig  
Responsible  
101/ce

Durchwahl  
Direct dialing  
(05 11) 89-  
(0)5 11 89- 3 16 01

Telefax  
(05 11) 89-  
(0)5 11 89- 3 26 30

Datum  
Date

03.04.91

**GUTSCHEIN  
COUPON**



für/for  
Industrie-Katalog 1991  
catalogue

Herbert HEMKE  
Mikroprozessortechnik

10. – 17. APRIL 1991

16869

## HANNOVER MESSE Industrie '91

Entsprechend Ihrer Anforderung erhalten Sie Ihre Akkreditierungsunterlagen.

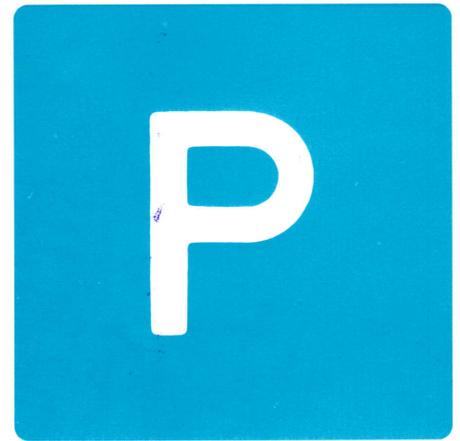
As requested, please find attached your press credentials.

Suite à votre demande nous vous adressons ci-joints vos documents.

10. – 17. APRIL 1991



**HANNOVER  
MESSE 91  
INDUSTRIE**



# PRESSE

Name und polizeiliches Kennzeichen  
Name and no. of licence plate  
Nom et no. d'immatriculation

Herbert HEMKE  
Mikroprozessortechnik

**ZUR BEACHTUNG:** Dieser Parkschein berechtigt nur in Verbindung mit dem Presseausweis der Deutschen Messe AG zum gebührenfreien Parken auf allen bewachten Parkplätzen um das Messegelände im Rahmen des verfügbaren Platzes; ein Anspruch auf einen Einstellplatz besteht jedoch nicht. Versicherungsschutz ist nur in Verbindung mit dem Presseausweis und diesem Parkschein möglich. Im Schadensfall sind diese beiden Unterlagen vorzulegen.

Bitte diesen Parkschein während der Anfahrt und des Parkens sichtbar an der Windschutzscheibe anbringen.  
Anfahrt siehe Rückseite. – Nicht übertragbar –



Messe-Programm	Hallen/ Freigelände
<b>Elektrotechnik und Elektronik</b> Automatisierungstechnik Energietechnik Fertigungstechnik für E + E Betriebs- und Gebäudetechnik Weltlichtschau	8, 11, 11 West, 12, 13, 15 (TCM), Elektro-Freigelände 9, 10
<b>MICROTRONIC</b> Anwendungslösungen, Methodik, Technik	7
<b>ASB – Die Antriebsmesse</b> Antreiben, Steuern, Bewegen Antriebstechnik Verbrennungsmotoren Fluidtechnik-Hydraulik und Pneumatik Drucklufttechnik	5, 6, 16, 17, 23
<b>Zuliefermesse</b>	2, 3, 4/1. OG
<b>MHI</b> Montage, Handhabung, Industrieroboter	19, 20
<b>CeMAT</b> Welt-Centrum für Materialflußtechnik	21, 22, 24, 25, Freigelände
<b>Werkzeuge</b>	4/EG
<b>Internationales Centrum Anlagenbau</b> Anlagenbau Consulting, Engineering Eisen, Stahl, NE-Metalle Transport und Verkehr Bau-Technik Reinigung und Entsorgung	14, Freigelände
<b>Forschung und Technologie</b>	18
<b>Wirtschaftsförderung</b>	2, IC, Freigelände

Stand 8/90 - Änderungen vorbehalten

Trade Fair Program	Halls/ Open-air site
<b>Electronics and Electrical Engineering</b> Electric automation technology Electric energy technology Production engineering Electrical installation technology for buildings World Light Show	8, 11, 11 West, 12, 13, 15 (TCM), Open-air site 9, 10
<b>MICROTRONIC</b> Solutions, Methodology, Technology	7
<b>ASB</b> Power Transmission and Control Power transmission Internal combustion engines Fluid power, transmission and control Hydraulics and pneumatics Compressed air technology	5, 6, 16, 17, 23
<b>Subcontracting</b>	2, 3, 4/First Floor
<b>MHI</b> Assembly, Handling, Industrial Robots	19, 20
<b>CeMAT</b> World Center for Materials Handling	21, 22, 24, 25, Open-air site
<b>Tools</b>	4/Ground Floor
<b>International Center for Plant Engineering</b> Plant Engineering Consulting and Engineering Iron, Steel, Non-ferrous metals Transport and Traffic Construction Technology Cleaning and Waste Disposal	14, Open-air site
<b>Research and Technology</b>	18
<b>Economic Promotion</b>	2, IC, Open-air site

Position as at end of August 1990. Subject to alteration.

Sectorisation	Halls/Terrain de plein air
<b>Electrotechnique et électronique</b> Systèmes d'automatisation Energie électrique Techniques de fabrication Installations électriques pour bâtiments Salon mondial du luminaire	8, 11, 11 Ouest, 12, 13, 15 (TCM), terrain de plein air 9, 10
<b>MICROTRONIC</b> Solutions, méthodes, techniques	7
<b>ASB</b> Entraîner, commander, manœuvrer Mécanismes de transmission Moteurs à combustion interne Fluidique – Hydraulique et pneumatique Techniques d'air comprimé	5, 6, 16, 17, 23
<b>Salon de la sous-traitance</b>	2, 3, 4 (niveau I)
<b>MHI</b> Montage, manipulation, robotique	19, 20
<b>CeMAT</b> Salon mondial de la manutention	21, 22, 24, 25, terrain de plein air
<b>Outils</b>	4, rez-de-chaussée
<b>Réalisation d'ensembles industriels</b> Réalisation d'ensembles industriels Consultation et ingénierie Fer, acier, métaux non ferreux Transport et trafic Travaux publics et bâtiment Nettoyage, traitement des déchets	14, terrain de plein air
<b>Recherche et technologie</b>	18
<b>Promotion économique</b>	2, IC, terrain de plein air

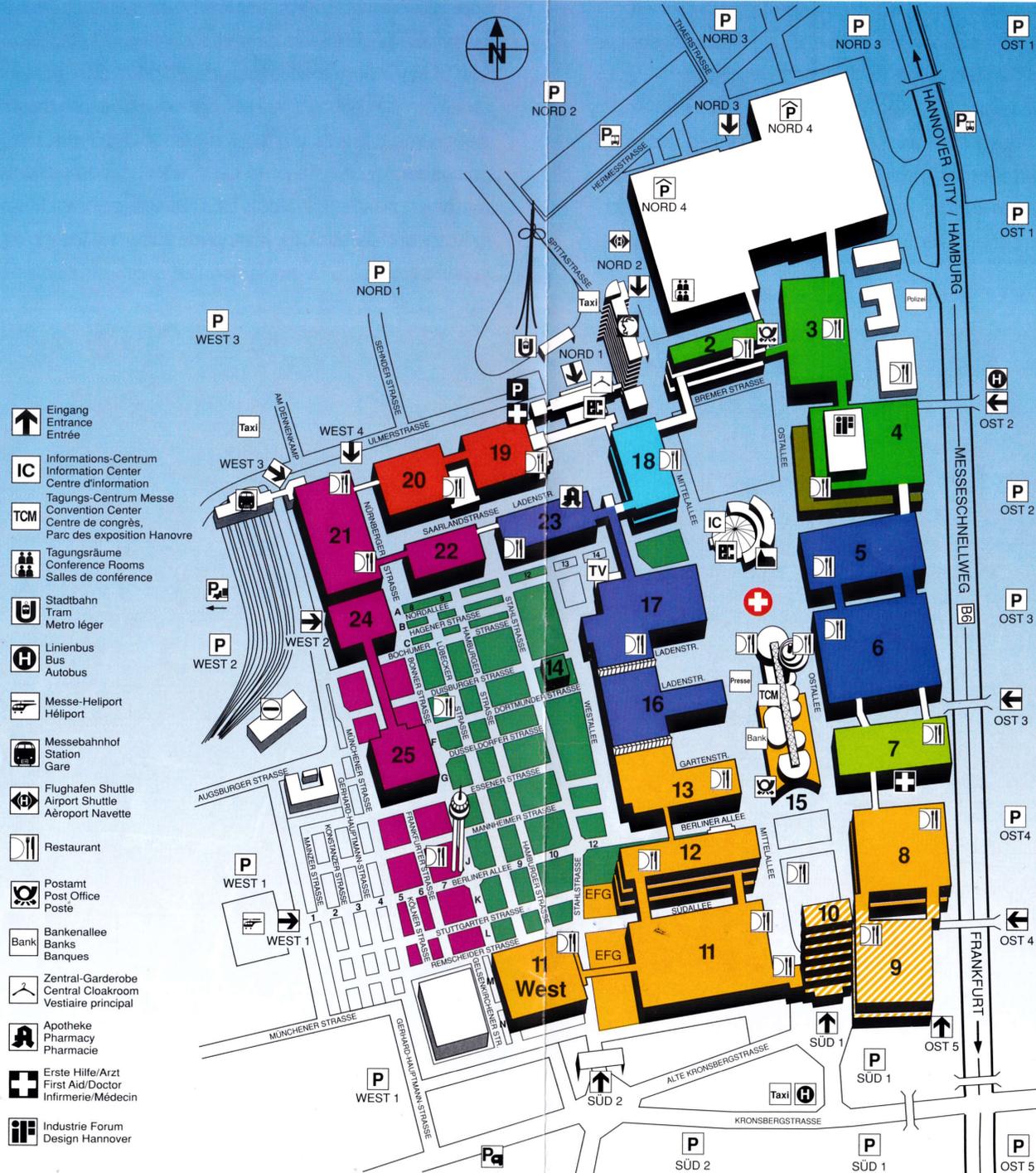
Situation en août 1990. Sous réserve de modifications.

 Partnerland ist die Schweiz mit 250 Ausstellern

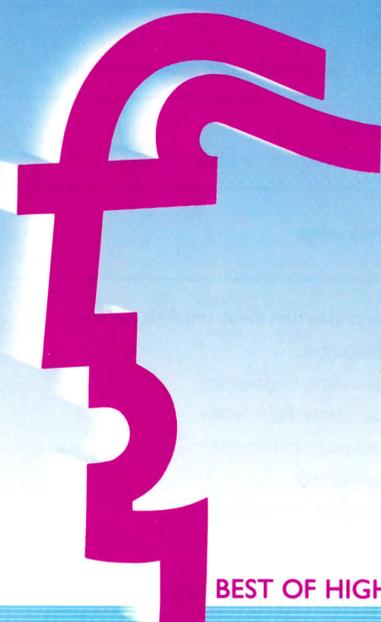
 The Partner Country is Switzerland with a total of 250 exhibitors

 Pays partenaire : la Suisse (250 exposants)

## MESSE PROGRAMM TRADE FAIR PROGRAM SECTORISATION



# HANNOVER MESSE INDUSTRIE



**BEST OF HIGH TECH**

# PRESSE

10. - 17. APRIL 1991



PRENSA  
IMPRESA  
Печать  
PRESSEN

PERS  
الصحافة  
STAMPA  
BASIN

PRESS  
報道  
LEHDISTÖ  
ΤΥΠΟΣ

## WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE PRESSE

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur HANNOVER MESSE Industrie '91 steht Ihnen wieder unser PRESSE-Centrum an der Halle 15/Tagungs-Centrum Messe (TCM) zur Verfügung (siehe beiliegender Geländeplan). Es gewährleistet einen kompletten Presseservice.

Vor Ort steht Ihnen das Presse-Team der HANNOVER MESSE Industrie zur Verfügung:

Dipl.-Kfm. Eberhard Roloff  
Leiter der Abteilung Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 05 11/89-3 10 10

Johannes Bartsch  
Gabriele Dörries  
Fachpresse

Tel. 05 11/89-3 10 13  
Tel. 05 11/89-3 10 18

Ulrich Koch  
Tages-/Wirtschaftspresse/Hörfunk/TV

Tel. 05 11/89-3 10 19

Monika Brandt  
Internationale Presse

Tel. 05 11/89-3 16 32

Gisela Hische  
Fotos

Tel. 05 11/89-3 16 05

Heike Adiyiah  
Sekretariat

Tel. 05 11/89-3 10 12

Andrea Staude  
Sekretariat

Tel. 05 11/89-3 10 15

Claudia Eckardt  
Presseausweise

Tel. 05 11/89-3 16 01

Wie in den vergangenen Jahren ist das PRESSE-Centrum bereits am Vortag der Messe - also am 9. April 1991 - mit allen seinen Servicebereichen geöffnet.

Auf Wiedersehen zur HANNOVER MESSE Industrie '91!

DEUTSCHE MESSE AG  
Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

MP 701/91  
(siehe MP 695/91)

112228 techn dd  
412871 vdetz dhan

telex nr. 24 4.04.91

hannover messe industrie vom 10. bis 17. april 1991  
vde-stand in halle 13, a 06 - uebergang zu halle 16

Liebe kolleginnen und kollegen,

sicher haben sie sich zur hannover messe industrie schon einiges  
vorgenommen. trotz ihres engen terminkalenders moechten wir sie

am donnerstag, den 11. april 1991, 16.00 uhr

herzlich zu einem treff der journalisten aus den neuen  
bundeslaendern auf dem vde-stand einladen. wir wuerden uns  
darueber freuen, wenn sie die zeit zum gedankenaustausch  
bei einem kleinen imbiss finden.

uebrigens: den termin unserer pressekonferenz 'zertifizieren  
und pruefen von produkten fuer ein europa ohne grenzen'  
am freitag, den 12.4.91, 11.00 bis 12.00 uhr, haben sie sicher  
schon eingetragen.

selbstverstaendlich sind sie auf dem vde-smessestand  
jederzeit herzlich willkommen. wir freuen uns ueber ihren besuch  
und verbleiben

mit freundlichen gruessen  
verband deutscher elektrotechniker  
dr. walter boermann  
Leiter presse- und  
oeffentlichkeitsarbeit

ursula gluske-tibud  
referentin fuer pressearbeit

112228 techn dd  
412871 vdetz d

112228 techn dd

112228 techn dd

fs. nr. 18

19.03.1991

sehr geehrter herr weiss  
redaktion mikroprozessortechnik  
verlag technik berlin

der eg-binnenmarkt kann nur funktionieren, wenn verfahrens- und organisationsablaeufer der europaeischen normungsarbeit optimiert werden. hierzu traegt der verband deutscher elektrotechniker (vde) mit der bereitstellung europaeischer und internationaler normen sowie anerkannter zertifikate wesentlich bei.

zertifizieren und pruefen von produkten fuer ein europa ohne grenzen ist thema unserer

pressekonzferenz auf der hannover messe industrie  
freitag, den 12. april 1991, 11.00 bis 12.00 uhr,  
im tagungs-centrum messe (tcm), saal 14,

zu der wir sie herzlich einladen.

als gespraechspartner stehen ihnen der vde-vorsitzende dr. ing. ernst joachim preuss, der generalsekretaer des vde, dr.-ing. friedrich dankward altfoff, und der geschaeftsfuehrer des vde pruef- und zertifizierungsinstituts, professor dr.-ing. alfred warner, zur verfuegung.

wir freuen uns auch ueber ihren besuch auf dem vde-stand in halle 13, stand a 06 (uebergang in halle 16).

mit freundlichen gruessen

dr. walter boermann  
leiter presse- und  
oeffentlichkeitsarbeit

ursula gluske- tibud  
referentin fuer pressearbeit

ps. bitte teilen sie uns kurz mit, ob wir sie zur pressekonzferenz in hannover begruessen duerfen.

412871 vdetz d

112228 techn dd

10. – 17. APRIL 1991

**HANNOVER  
MESSE 91  
INDUSTRIE**

Obwohl die CeBIT nur ein Kind der Hannover Messe Industrie ist, scheint sie — zumindest was die Aussteller- und Besucherzahlen betrifft — in ihrer Bedeutung nicht geringer zu sein. 4600 Aussteller der diesjährigen CeBIT stehen 6334 der Industrie-Messe gegenüber. (Zum Vergleich: Die Leipziger Frühjahrmesse konnte in diesem Jahr mit 3200 Ausstellern aufwarten.) Bei den Besucherzahlen bleibt die Industrie mit 480 000 Besuchern um 90 000 deutlich hinter der CeBIT zurück.

Nach Einschätzung des Veranstalters, der Deutschen Messe AG, hat die ausstellende Investitionsgüterindustrie, die eine Schlüssel-funktion für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung einnimmt, »in einer uneinheitlichen konjunkturellen Situation mit dem Messerverlauf einen Schub in Richtung Stabilität erfahren«. Und weiter heißt es: »Das Ergebnis der Messe bestätigt, daß die Zuversicht vor allem von positiven Erwartungen hinsichtlich der Inlandsnachfrage getragen wird«. Eine Differenzierung in ost- und westdeutsche Unternehmen wäre hier wohl eher angebracht gewesen, denn deren »konjunkturelle Situation« ist doch sehr unterschiedlich. Aus der Ex-DDR waren trotzdem immerhin 245 Aussteller nach Hannover gekommen. Und 30 000 Besuchern aus dem Osten Deutschlands war die »Industrie« offensichtlich ihre 26 Mark Eintritt wert.

Den Messebesuchern wurde der Blick auf bestimmte Gebiete dadurch erleichtert, daß nicht nur eine Aufteilung nach Messehallen oder Branchen schlechthin erfolgte, sondern auch verschiedene Produkt- oder Interessengruppen konzentriert wurden. So gab es beispielsweise in der Halle 7 die Ausstellung »Microtronic — Mikroelektronik schärft die Sinne«, ein Transputer-Village und eine VMEbus-Allee (der jedoch wegen der fehlenden Bäume ein anderer Namen besser gestanden hätte), und in der Halle 8, die gemeinsam mit den Hallen 9 bis 13 den »Weltmarkt Elektrotechnik und Elektronik« bildete, eine TEMEX-Straße. TEMEX (telemetry exchange) ist ein Dienst der Deutschen Bundespost Telekom zur Übertragung von Fernwirk-Informationen über das Telefonnetz — allerdings noch nicht in der Ex-DDR. Mit TE-



MEX wird das Postnetz nicht belastet; die digitalen Informationen werden mit Frequenzen übertragen, die oberhalb des hörbaren Bereiches liegen. Anwendungen sind beispielsweise die Fernanzeige von Störungen und Zählerständen, Notrufe sowie das Fernschalten von Heizungen oder Beleuchtungen. Zwei typische Beispiele wurden bei Dr. Neuhaus, Hamburg — nach eigenen Angaben in Deutschland Marktführer bei Modems und Faxkarten —, angeboten: Tainy-EZ, eine Schloßelektronik für die Fernüberwachung und die Fernsperrung von Türen, und Tainy-SPS, ein Gateway zwischen TEMEX und speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS).

In der Halle 13 war die PROFIBUS Nutzerorganisation e.V. mit einem Gemeinschaftsstand zu finden. Sie stellte erstmalig Applikationen nach DIN 19245 T1 und T2 für alle Bereiche der Industrie-Vernetzung vor. Seit dem 20. Dezember vorigen Jahres — dem Datum der Einspruchsberatung der Deutschen Elektrotechnischen Kommission — steht mit der DIN 19245 »Process Field Bus« allen interessierten Herstellern und Anwendern eine bereits erprobte Norm für ein offenes Echtzeitkommunikationssystem zur Verfügung, das sowohl für anspruchsvolle Kommunikationsaufgaben (von SPS untereinander, mit PCs und Zellenrechnern) als auch für einfache Kommunikationsaufgaben (Übertragung von Meß- und Stellenwerten zwischen dezentralen Feldgeräten und leistungsfähigen Automatisierungsgeräten) gleichermaßen geeignet ist. (Die DIN 19245 wird vom Beuth Verlag, Berlin, vertrieben.)

Wer auf der Industrie-Messe Personalcomputer sucht, der wird sicher schnell merken, daß er lieber hätte zur CeBIT fahren sollen — aber MS-DOS-fähige Industrie-PCs waren sehr wohl auf der Industrie zu finden. Mit dem Einsatz der Industrie-PCs für Steuerungsaufgaben wird eine Annäherung von Industrie-Elektronik und PC-Welt vollzogen. Ein interessantes Beispiel hierfür ist das intelligente

Maschinen-Bedientableau *mc<sup>2</sup> wintouch* (siehe Bild). Es ist mit einer CPU 80386DX, einem Schwarzweiß-Flüssigkristall- bzw. -Elektrolumineszenz-Display oder Farb-LC-Display mit VGA (640 x 480 Pixel, 512 Farben), einem Touchscreen und MS Windows ausgestattet. Damit ist eine Maschinenbedienung über die »Windows-Tasten« auf dem Display oder über eine extern anzuschließende Tastatur möglich. Standard-PC-Schnittstellen sowie Schnittstellen zu speicherprogrammierbaren Steuerungen sind vorhanden. Hersteller ist die S.W.A.C. Automation Consult GmbH, München, die auch bereits eine Zweigniederlassung in Zwickau hat. Auf einem ostdeutschen Gemeinschaftsstand in der Halle 7 waren die Elpro AG, Berlin, die Zentrum Mikroelektronik GmbH, Dresden, und die EAW Berlin GmbH zu finden. Zu letzterer gehörte bisher das rund 200 Mitarbeiter zählende Zentrum für Forschung und Entwicklung, das gerade im Begriff ist, sich als Ingenieurgesellschaft für Automatisierungs- und Computertechnik mbH Berlin selbständig zu machen. Zu DDR-Zeiten kamen aus diesem Ingenieurbetrieb — damals noch ZFT

KEAW — so bedeutende Entwicklungen wie die Unix-Workstation P8000, die etwa 5000mal verkauft wurde, sowie die Steuerungssysteme ursatron 5000 und electronic S 2000. Das Unternehmen befaßt sich heute neben dem Vertrieb von Automatisierungssystemen von AEG MODCOM und AEG Olympia auch weiterhin mit Neuentwicklungen. Für die Unterstützung von Hard- und Softwaretests wird beispielsweise der ROM-Simulator *Romeo 2.0* angeboten. Im Vergleich zu anderen ROM-Simulatoren ist für den Anwender die Möglichkeit des Einsatzes zum Test von Mehrrechnersystemen in Echtzeit und auf Hochsprachniveau von Bedeutung.

Die Hannover Messe Industrie '91 hat sich nach der Auffassung des Veranstalters auch als gesamtdeutsche Kommunikationsplattform präsentiert. Immerhin sollen 65 Prozent der Aussteller bereits »geschäftlich in den neuen Bundesländern aktiv« sein. Bleibt nur zu hoffen, daß sich diese Aktivitäten nicht nur auf den Vertrieb, sondern auch auf Investitionen für Entwicklung und Produktion konzentrieren.

MP-HK

### 3. Fachtagung Computeranimation

In den Jahren 1987 und 1989 fanden an der TU Magdeburg die ersten beiden Fachtagungen zur Computeranimation statt. Die 3. Fachtagung unternahm erfolgreich den Versuch, einen Konsens zwischen Erneuerung und Kontinuität herzustellen. Veränderungen dokumentieren sich u.a. durch neue Mitveranstalter (Freie Universität Berlin und Fraunhofer Institut für Materialfluß und Logistik in Dortmund) und durch die Verwendung neuartiger Hard- und Software. Geblieben ist das Grundanliegen der Tagung, für Entwickler und Anwender ein breites Forum zum Meinungsaustausch zu geben.

Die Tagung war in vier Themenbereiche gegliedert, zu denen unter anderem folgende Beiträge gehalten wurden:

Dem Komplex **Grundlagen der Computeranimation** waren die meisten Beiträge gewidmet. B. Toussaint (Berlin) stellte mit dem System Compass ein neuartiges Instrumentarium zur Beobachtung von Einzelbildern oder Sequenzen vor, die auf einer Bildplatte gespeichert sind. Durch eine Kopplung mit einer Wissensbasis eignet sich Compass als ein wis-

sensbasiertes System für vielfältige Anwendungen in Lehrprogrammen, Retrieval- und Analyse-systemen.

Über neue Interaktionsformen zur Computeranimation, wie einem fortgeschrittenen Spracherkennungssystem, berichtete U. Leiner (München). Die Berücksichtigung der Forderung nach besserer Bedienbarkeit der Werkzeuge zur Computeranimation wurde an einem Prototyp eines interaktiven Computeranimationssystems demonstriert, wobei die Bedienoberfläche um Eingabemöglichkeiten der natürlichen Sprache erweitert wurde.

Im Bereich der Computeranimation ist die Repräsentation und Festlegung von Objektbewegungen noch mit großem Aufwand und mit großen Schwierigkeiten verbunden. Th. Strothotte (Berlin) zeigte als einen möglichen Lösungsweg einen wissensbasierten Ansatz auf.

Über Gemeinsamkeiten und Möglichkeiten der Annäherung zwischen der Computeranimation und der Generierung natürlicher Sprache informierte D. Rösner (Ulm). Mit diesem Beitrag wurde die Basis für einen Dialog zwischen den beiden bisher getrennten Arbeitsgebieten geschaffen.